Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Band: 88 (1994)

Heft: 11

Rubrik: 15. Generalversammlung der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik : erfreuliches Geschäftsergebnis und endlich eine Frau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

88. Jahrgang Nr. 11, 1. Juni 1994

GZ in Kontakt
Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes (SGSV)
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)

15. Generalversammlung der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik

Erfreuliches Geschäftsergebnis und endlich eine Frau

gg/ Der Saal im prächtig gelegenen Restaurant Lauf oberhalb Wald war fast zu klein, um am ersten Maisamstag die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Hörgeschädigten-Elektronik zu fassen. Die von Alex Grauwiler souverän geleitete Generalversammlung nahm einen erfreulichen Verlauf, erfreulich wie das Geschäftsergebnis 1993 und die Tatsache, dass erstmals eine Frau im Vorstand Einsitz nimmt.

Sichtlich gut gelaunt: Geschäftsführer Urs Linder.
Fotos: Paul Egger

Zum fünfzehnten Mal traten die Verantwortlichen der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik (GHE) zum jährlichen Rapport an. Ein kleines Jubiläum. Präsident Alex Grauwiler verpasste denn auch die Gelegenheit nicht, den GHE-Geschäftsführer Urs Linder zum Zeichen des Dankes gleich zu Beginn der Delegiertenversammlung mit einem Präsent zu überraschen.

Aussergewöhnliches Jahr

Urs Linder dankte herzlich und gab seiner Freude Ausdruck, dass so viele Genossenschafterinnen und Genossenschafter von nah und fern den Weg nach dem zürcherischen Wald gefunden hatten, um mit den Mitgliedern der Verwaltung, den Mitarbeitern in Büro, Produktion und Forschung das kleine Jubiläum zu feiern.

Seinen Dank verband der Geschäftsführer mit einem Rückblick auf 1993, das er als «aussergewöhnliches Jahr» bezeichnete. Parallel zur rasch ansteigenden Nachfrage nach dem neuen Telescrit 2008 löste der Beschluss der IV über die Zulassung eines zweiten Schreibtelefons einen unerwarteten Produktionsschub aus. Nur dank beträchtlicher Sonderanstrengungen aller «Wald-Arbeiterinnen und -arbeiter» war es möglich, die Lieferfristen in einem vertretbaren zeitlichen Rahmen zu halten.

Auch das erste Quartal 1994 darf als recht erfreulich bezeichnet werden. Der Bestellungseingang befriedigt. Im April wurde es etwas ruhiger. In den ersten Maitagen aber zog der Verkauf wieder an. Im Bereich der Lichtsignalanlagen gab es Verzögerungen bei der Bewilligung. Jetzt ist aber wieder alles im Lot. Wie die Behörden mitteilten, wird die erforderliche Bewilligung in zwei, drei Wochen eintreffen. Eine Neuentwicklung dauert eben meistens etwas länger als vorgesehen.

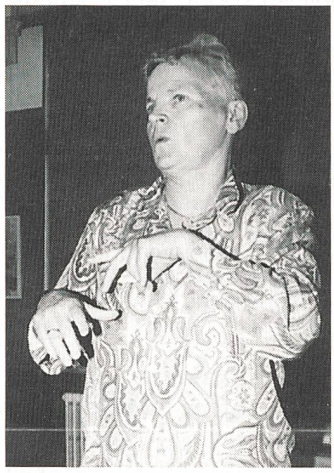
Was an neuen Produkten bei den Lichtsignalanlagen auf den Markt kommt, zeigte die Ausstellung am Tag der offenen Tür, welche der Delegiertenversammlung vorausging.

Künftige Aussichten

Die Zukunft muss noch verbesserte Kontakte zum Ausland und bessere Kontakte zum schwerhörigen und altersbedingt hörgeschädigten Menschen in der Schweiz bringen. «Bisher war unsere Arbeit auf die Gehörlosen ausgerichtet», erklärte Urs Linder, «das werden wir nicht ändern. Wir müssen aber für den Verkauf unserer Produkte auch die Schwerhörigen miteinbeziehen. Nur so kommt das Geld, das wir für die Forschung auf dem Gebiete der Lichtsignalanlagen ausgegeben haben, wieder herein.»

Endlich eine Frau

Protokoll der letzten Generalversammlung, Jahresrechnung, Revisorenbericht, Verteilung des Gewinns in Höhe von Fr. 21 924.10 und Entlastung der Verwaltung passierten mühelos die Hürden. Auch die Reduktion von neun auf sieben Mitglieder – vier aus der deutschen Schweiz und drei aus der französischen Schweiz – fand mehrheitlich Zustimmung. Da Kurt Wirth als Vertreter der Spätertaubten und Gilbert Terrier zurücktraten, war der Weg frei für eine Frau im Vorstand. Einstimmig wurde Marie-Louise Fournier von der FSS-RR (Fédération Suisse des Sourds – Région Romande) gewählt.



Das neue Vorstandsmitglied Marie-Louise Fournier stellt sich vor.

Procom will Aktionsradius erweitern

Über die Procom – Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte – referierte deren Präsident Beat Kleeb in gewohnt gekonnter Weise.

Fortsetzung auf Seite 2

Heute

- AIDS-Aufklärung für Gehörlose Tour de Suisse und Fussball-WM werden untertitelt 2
- Weltverband der Gehörlosen tagte in Genf 3
- Der SGB Deutschschweiz tagte in Winterthur 4/5
- Peter Mattmüller wird 70 5
- Sport 6
- Veranstaltungen, Infos 7

Fortsetzung von Seite 1

Das Berichtsjahr stand im Zeichen der Strukturbereinigung. In Pflichtenheften wurde festgehalten, wer was zu machen hat und wie die Aufgaben verteilt sind. Ebenfalls wurde beschlossen, den Stiftungsrat zu vergrössern, um dadurch mehr Benützergruppen zu erreichen. Neu im Rat ist Werner Witzig als Vertreter der Spätertaubten.

Der Präsident dankte seinen Ratskollegen und hob besonders den vorbildlichen Einsatz der Geschäftsleiterinnen Ursi Roshardt in Wald und ihrer Kollegin Madeleine Richème in Neuenburg hervor. Zusammen mit 24 Vermittlerinnen und Vermittlern bilden sie ein sehr leistungsfähiges Team.

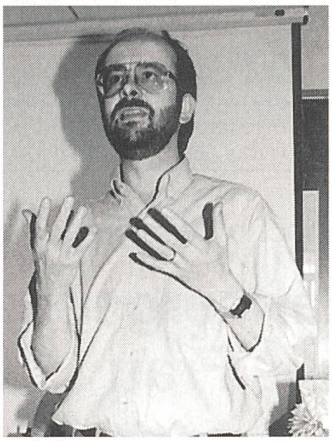
Die Procom möchte aber noch besser werden. Sie plant daher Gespräche mit Vertretern der Benützergruppen in der deutschen und französischen Schweiz. Sie möchte wissen, was gut läuft, was man verbessern könnte, wo es Probleme gibt. Die Telefonvermittlung ist eine Vertrauenssache und muss es bleiben.

Geschenke fallen nicht vom Himmel

Wenn die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 9 210.60 abschliesst und das Stiftungskapital erhöht werden konnte, so hat das seinen ganz besonderen Grund: Die Loterie Romande bedachte Procom mit einem Beitrag von Fr. 100 000.–. Dieser grosse Zustupf kommt allerdings nicht von ungefähr. Dafür eingesetzt haben sich Madeleine und Jean-Claude Richème, was die begeisterten Anwesenden mit einem Sonderapplaus quittierten.

Rekordjahr

Die Telefonvermittlung ist bekanntlich nicht mehr kostenlos. Mit Befriedigung stellte Beat Kleeb aber fest, dass die



Beat Kleeb, Präsident der Procom, schaut in die Zukunft.

Benützerinnen und Benützer bereit sind, die geforderten Gebühren zu bezahlen. Nur so lässt sich diese wichtige und vom Gehörlosenwesen nicht mehr wegzudenkende Dienstleistung auch gemeinsam weiter ausbauen und verbessern.

Das Jahr 1993 brachte einen neuen Rekord mit einem Zuwachs von 5164 Gesprächen. Total durften 72 750 Gespräche vermittelt werden.

Die GZ wird auf den Procom-Jahresbericht noch speziell zurückkommen. Er enthält viel Gfreutes und trug wesentlich zum Gelingen der 15. Generalversammlung bei, welche GHE-Präsident Alex Grauwiler nach gut zwei Stunden Dauer in bester Stimmung schliessen konnte, mit einem Dank an die bewährten Dolmetscherinnen Michèle Berger und Largo Renz.

Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (am 1. Juli/August und am Jahresende als Doppelnummer)
Auflage: 1600 Exemplare

Herausgeber:
Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)
Zentralsekretariat
Sonneggstrasse 31, 8033 Zürich
Telefon 01 262 57 62
Schreibtelefon 01 262 57 68
Telefax 01 262 57 65

Redaktionsadresse:
Gehörlosen-Zeitung
Brünishaldenweg 1
5610 Wohlen
Telefon und
Schreibtelefon 057 22 33 12
Telefax 057 23 12 49

Redaktion:
Monika Landmann (la)

Redaktionelle Mitarbeiter:
Paul Egger (gg),
Linda Sulindro (lsu)

Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen, Druck und Spedition:
KASIMIR MEYER AG
Grafischer Betrieb, Kapellstr. 5
5610 Wohlen
Telefon 057 22 27 55
Telefax 057 22 92 36

Redaktionsschlüsse:
GZ Nr. 12: 3. Juni
GZ Nr. 13: 17. Juni

TXT
SCHWEIZERISCHER TELETEXT AG

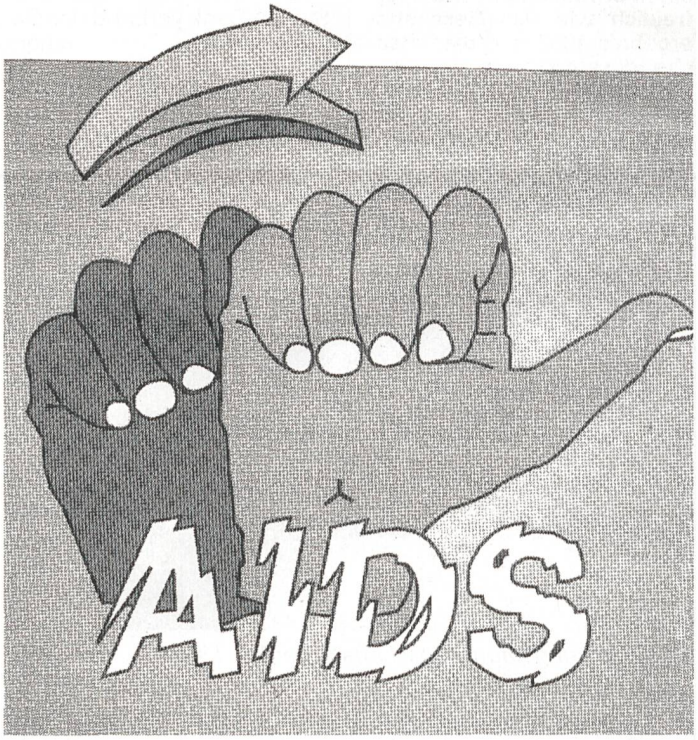
Tour de Suisse mit offenen Untertiteln auf 3sat

Das internationale Satellitenprogramm 3sat strahlt vom 14. bis 23. Juni einen Tagesbericht der Tour de Suisse in ihrem Spätprogramm aus. Die Dialektpassagen der von SF DRS produzierten Sendungen werden von der Untertitelungs-Redaktion in Zürich mit offenen Untertiteln versehen und nach Mainz ins 3sat-Studio überspielt.

Fussball-WM: Schweizer Spiele untertitelt

Bei der Fussballweltmeisterschaft können auch die Hörbehinderten dabeisein und mitfiebern. Die Schweizerische Teletext AG wird sämtliche Spiele mit unserer Nati live auf dem Kanal von SF DRS untertiteln. Sollte die Schweiz ins Achtelfinale oder gar noch weiter kommen, so würden auch diese Spiele mit Untertiteln versehen.

AIDS-Aufklärung für Gehörlose



Seit Oktober 1993 gibt es für Gehörlose eine sehr leichtverständliche Aufklärungsbroschüre über AIDS.

Die Broschüren sind kostenlos erhältlich bei der AGFH e.V., Gehörlosenzentrum Kiel, Hasseer Strasse 47, D-24113 Kiel, Deutschland

Aktuelle Informationen aus dem Gehörlosenwesen

Gehörlosen-Zeitung jetzt abonnieren!

Kasimir Meyer AG, Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen, Telefon 057/22 27 55, Telefax 057/22 92 36